

STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neuallermoehe.de
#neuallermoehe

TOP-THEMA

BREAKDANCEBATTLE UND KINO IM KULTURA! SEITE 6/7

AUSGABE

34

03/2023

PLANUNG ZUR VERSTETI-
GUNG FÖRDERGEBIETES
SCHREITET VORAN! SEITE 3

NEUE ANNAHMESTELLE
FÜR IT-SPENDE SEITE 11

DART BEIM SVNA SEITE 10

TOPMODERNES MEDIENLAB IN
DER GRETEL SEITE 8

INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

RISE IN NEUALLERMÖHE

- 3 — THEMEN IM STADTTEILBEIRAT
- 3 — ES WIRD BILANZ GEZOGEN – ENGAGEMENT GEHT WEITER!
- 3 — VERFÜGUNGSMITTEL ANTRÄGE

7

BERICHTE AUS DEM STADTTEIL

- 4 — NACHTRAG BEITRAG „COME IN“
- 4 — AUSFLUG IN DIE „ELPHI“
- 5 — DIE SPIELGERÄTE FÜR DIE PAUSE SIND ANGEKOMMEN
- 6 — BREAKDANCEBATTLES UND KINO
- 8 — TOPMODERNES MEDIALAB IST STARTKLAR
- 9 — INITIATIVE „HAMBURG-WERBEFREI“ ERFOLGREICH
- 10 — DART SPIELEN UND TRAINIEREN
- 10 — SVNA-FLOHMARKT
- 11 — ANNAHMESTELLE FÜR IT-SPENDEN

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! www.neuallermoehe.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111.
Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel
Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro.
Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! Mehr unter: www.srhh.de



TITELFOTO Frühlingspracht im Fanny-Lewald-Ring
Foto von Alina Csambal



LIEBE NEUALLERMÖHER*INNEN,

wir hoffen, Sie sind alle gesund und voller Zuversicht ins neue Jahr 2023 gestartet und sind gespannt, was Sie in unserem schönen Stadtteil in diesem Jahr alles erwartet! Gerne können Sie sich bereits den 30. Juni 2023 vormerken – denn an diesem Tag findet auch in diesem Jahr das beliebte und immer gut besuchte Fleetplatzfest statt.

Außerdem ist sehr erfreulich, wie es mit den Projekten, die im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung auf die Beine gestellt worden sind, nach Auslaufen des Förderprogramms ab Ende des Jahres weiterlaufen wird. Engagierte Bewohnerinnen und Bewohner sowie Initiativen packen mit an, um auch zukünftig gemeinsam aktiv für unseren Stadtteil zu sein. Auch Sie können mithelfen, siehe Artikel auf Seite 3.

Nun startet Neuallermöhe im März erst einmal in den sehnlichst erwarteten Frühling mit einem ordentlichen Frühjahrsputz – zum einen im Rahmen von „Hamburg räumt auf“ unter Koordination von Kokus e.V. und zum anderen mit dem Stadtteilbüro im Rahmen der jährlichen „Fleetreinigung“ in Kooperation mit den Fleetpaten, dem Gymnasium Allermöhe und vielen weiteren Aktiven aus dem Stadtteil!

Zudem verabschiedet sich unsere Kollegin Alina Csambal aus dem Team des Stadtteilbüros, und wir heißen Alexandra Quast – aus der Elternzeit – wieder herzlich willkommen!

Mit den besten Wünschen für Sie
Ihr Team des Stadtteilbüros Neuallermöhe
Kirsten Stubbe, Alexandra Quast & Alina Csambal

KONTAKT



Kirsten Stubbe
Alexandra Quast
Alina Csambal

STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail:
neuallermoehe@lawaetz.de
Website:
www.neuallermoehe.de
Facebook:
fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

Bitte neue Sprechzeiten beachten!
Sprechzeiten:
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

RISE IN NEUALLERMÖHE

DAS WAREN DIE THEMEN IM STADTTEILBEIRAT DEZEMBER 2022 UND JANUAR 2023

Die Dezember-Sitzung des Stadtteilbeirates hat im Bürgerhaus Allermöhe stattgefunden – zeitgleich war eine Teilnahme online möglich. Zum einen erfolgte ein Bericht eines Beiratsmitgliedes - und vertretenden Teilnehmers an den Sitzungen des Netzwerkes der Hamburger Stadtteilbeiräte - zum Thema Verstetigung aus dem Netzwerk. Zum anderen berichteten Cornelia Frieß und Stefanie Schreck von Sprungbrett e.V. von der Klausurtagung zur Profilstärkung des KulturA vor dem Hintergrund des Anbaus am KulturA und stellten dabei den Grundriss sowie die Nutzungsmöglichkeiten der Räume vor. Zudem wurde ein neues Beiratsmitglied aus der Bewohnerschaft aufgenommen.

Die Januar-Sitzung im neuen Jahr hat krankheitsbedingt nur in Präsenz im KulturA stattgefunden. Das Stadtteilbüro berichtete über die RISE-Projekte des letzten Jahres sowie aktuell laufende Projekte. Schreiben Sie einfach Marius Geisler. Danke! Zum Abschluss gab es einen kleinen Sektempfang mit Häppchen in gemütlicher Runde – vorbereitet vom Café Evergreen im KulturA.

Darüber hinaus wurde in beiden Sitzungen über den Prozess der Verstetigung des Fördergebietes Neuallermöhe nach Auslauf der RISE-Förderung berichtet. Im Rahmen der Planung der Verstetigung haben sich verschiedene Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen/Projekten zusammengefunden. Über die Arbeitsergebnisse wird laufend im Beirat berichtet – weitere Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuwirken!

ES WIRD BILANZ GEZOGEN – ENGAGEMENT FÜR NEUALLERMÖHE GEHT WEITER!

Nach 10 Jahren läuft nun im Dezember die RISE-Förderung aus. Viele Projekte, vor allem im Bereich der Grün-, Spiel- und Sportflächen wurden umgesetzt, auch der Anbau des KulturA ist eine RISE-Maßnahme. Eine Bilanzierung wird gerade von Stadtteilbüro und Bezirksamt erstellt und nach Fertigstellung veröffentlicht.

Neben den vielen baulichen Projekten ging es bei RISE auch immer um das Miteinander. Der Stadtteil sollte schöner und lebenswerter werden, aber nicht über die Köpfe der Menschen, die dort leben, hinweg, sondern mit ihnen zusammen. Über 80 mal hat der Stadtteilbeirat getagt, dazu hat sich eine sehr motivierte AG Umwelt etabliert, Fleetreinigungen, Fleetpaten, die Stadtteilzeitung sowie auch während einiger Jahre den Kultursommer und vieles mehr.

Dieses gestärkte Miteinander, die aufgebaute Vernetzungen und Strukturen sollen auf jeden Fall weitergehen. Die sogenannte „Verstetigung“ wird im Stadtteilbeirat schon seit letztem Herbst geplant und dort auch bei jeder Sitzung besprochen. Aktuell gibt es eine Arbeitsgruppe, die die übergeordnete Planung und Mittelakquise sowie die Weiterführung eines monatlichen Gremiums (bisher Stadtteilbeirat) plant, und auch zum Fortbestand der AG Umwelt gab es schon ein Treffen. Ebenso sollen noch die Fleetreinigungen, die Fleetpatenschaften, das Fleetplatzfest und möglichst auch die Stadtteilzeitung fortgeführt werden. Wer also Lust hat, sich in diesen Bereichen für Neuallermöhe zu engagieren, meldet sich einfach beim Stadtteilbüro!



VERFÜGUNGSMITTEL ANTRÄGE

BEWILLIGT WURDEN FOLGENDE ANTRÄGE

**DEZEMBER
SPRUNGBRETT E. V.:**
FLEXIBLES FLIMMERN

2.050,00€

KOKUS E. V.:
STROMVERTEILER

300,00€

**JANUAR
SVNA:**
SPIELGERÄTE FÜR DAS
KINDERTURNEN

2.000,00€

BÜRGERHAUS ALLERMÖHE:
ANGEBOTSENTWICKLUNG
FÜR NEUALLERMÖ

3.748,50€

**VEREIN FÜR INTERNATIONALE
JUGENDARBEIT:**
HÜPFBURG FÜR STADTTEILVERANSTALTUNGEN

1.892,98€

BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL

TEXT
GSM COACHING UND BILDUNG

NACHTRAG BEITRAG „COME IN“

Nachtrag zum Beitrag in der Dezemberausgabe zum Projekt „Come in“:
Das Angebot für junge Erwachsene zwischen 18 bis 25 Jahren umfasst die Gelegenheit, wieder einen Tagesrhythmus aufzubauen, die eigenen Interessen neu zu entdecken, das eigene Selbstbewusstsein zu stärken, neue Motivation zu entwickeln und zu neuen persönlichen Perspektiven oder beruflichen Zielen zu kommen. Unterstützt wird außerdem bei



Fragen der Wohnungssuche, Ämtergängen oder der Begleitung zu Beratungsstellen.

Ruf uns einfach an unter 040 32806106 oder unter 0152 51350408. Ansonsten schreibe uns eine Mail an comein-bergedorf@mein-gsm.de

TEXT
WALEKLASSE
CLARA-GRUNWALD-SCHULE

AUSFLUG IN DIE „ELPHI“

Wir haben in der Elphi einen Percussion-Workshop besucht. Wir durften ganz viele Trommeln und Rasseln und Klangschalen ausprobieren, die kamen aus Indien, aus Südamerika, aus Nordafrika, aus Syrien und aus Afghanistan.

Erst haben wir geübt, wie wir die Trommeln halten und spielen können, so dass sie schön klingen. Dann haben wir Lieder eingeübt und uns gegenseitig ein kleines Konzert gegeben.

Im Anschluss sind wir noch mit einem Hafendampfer auf der Elbe gefahren. Das war ein toller Ausflug.



„WIR HABEN IN DER ELPHI EINEN PERCUSSION-WORKSHOP BESUCHT. WIR DURFTEN GANZ VIELE TROMMELN UND RASSELN UND KLANGSCHALEN AUSPROBIEREN.“

WALEKLASSE,
CLARA-GRUNWALD-SCHULE

LINKS
Das Team von „Come in“

RECHTS
Auf dem Hafendampfer / Trommelworkshop in der Elphi

TEXT
BIRGIT GLOMB | CLARA-GRUNWALD-SCHULE

DIE SPIELGERÄTE FÜR DIE PAUSE SIND ANGEKOMMEN

Rund 4000 Euro haben die Schüler*innen der Clara-Grunwald-Schule beim Spendenlauf im letzten Herbst erlaufen.

Nach der feierlichen Übergabe des Schecks über 4000 Euro machten sich die Kinder der Kinderkonferenz ans Planen: Welche Wünsche haben die Kinder? Was können wir uns leisten?

Die Klassensprecher*innen wurden beauftragt im Klassenrat zu fragen, welche Spielgeräte für die Pause favorisiert werden. Auf der nächsten Sitzung der Kiko wurden die Wünsche zusammengetragen und diskutiert. Mit dem großen Stapel an Ideen machten sich Scarlett und Marius (unser Schulsprecherteam) daran, im Internet die Preise zu recherchieren. Das Ergebnis war überraschend: Kein Wunsch musste ausgeschlagen werden, das Geld reichte genau. „Sind unsere Spielgeräte schon da?“, war wohl eine der meistgestellten Fragen in den darauffolgenden Wochen. Endlich kam im Januar die Lieferung an. Ein Team von Kindern traf sich in der Mittagsfreizeit zum Pakete auspacken. War das eine Aufregung!

„WELCHE WÜNSCHE HABEN DIE KINDER? WAS KÖNNEN WIR UNS LEISTEN?“

BIRGIT GLOMB,
CLARA-GRUNWALD-SCHULE

Nun wird auf der nächsten Kiko die Ausleihe der Geräte in den Pausen ganz genau geplant. Dazu erarbeiten die Kinder gemeinsam mit der betreuenden Lehrerin Frau Raj-Sundri ein neues Ausleihsystem. Wie großartig, dass die Kinder sich im Herbst so viele Spenden erlaufen haben.

„KEIN WUNSCH MUSSTE AUSGESCHLAGEN WERDEN, DAS GELD AUS DEM SPENDENLAUF REICHTE GENAU.“

BIRGIT GLOMB,
CLARA-GRUNWALD-SCHULE



TEXT
STEFANIE SCHRECK | KULTURA

BREAKDANCEBATTLES UND KINO

Breakdancebattles und Kino im KulturA.

„...es ist eine Leidenschaft, eine Kunstform, eine Möglichkeit sich selbst auszudrücken...“ (Planet B-Boy)

Diese Leidenschaft konnten wir live spüren: im Januar organisierte das KulturA zusammen mit Holger Kraus vom mobilen Kino Flexibles Flimmern und Sebastian Koll aka „KEYRAWK“ zwei Breakdanceevents.

Am Freitag, 20. Januar und Samstag 21. Januar, fand jeweils ab 18 Uhr, bei freiem Eintritt, ein Breakdancebattle mit Teams aus Berlin, Bremen und Hamburg statt. Ab 21/bzw 22 Uhr wurde anschließend der Dokumentarfilm „Planet B-Boy“ gezeigt, ein Klassiker der Szene, der wunderbaren Einblick in die unterschiedlichen Motivationen der Community gab. Mit fesselnden Charakteren und mitreißenden Tanzsequenzen beleuchtete der Film die internationale Welt des ‚Breakdance‘.

Jeweils vor den Filmen wurden Breakdance-Battles ausgerichtet und erste und zweite Sieger*innen gekürt. Am Freitag war die „Old School Generation“ am Samstag die „New Kids on the Block“ am Start. Innerhalb kürzester Zeit (erste Überlegungen zur Veranstaltung gab es Anfang Dezember 2022) wurden Film, Rahmenprogramm, passende Speisen vom Café Evergreen und der organisatorische Rahmen gesteckt. Dank des Verfügungsfonds Neullermöhe konnten die Veranstaltungen durchgeführt werden.

„... ES IST EINE LEIDENSCHAFT, EINE KUNSTFORM, EINE MÖGLICHKEIT SICH SELBST AUSZUDRÜCKEN...“

FILM PLANET B-BOY

Die Breakdancebattles wurden von Sebastian „Keyrawk“ organisiert, der im KulturA seit kurzem das Training der HipHop Academy Kurse übernommen hat. Aus „wir machen kurz vor dem Film ein kleines Battle mit 4 Breakdancern“ wurde ein zweitägiges Event: ab 16 Uhr kamen an beiden Tagen 16 bzw. 32 Tänzer*innen zusammen und probten für ihre Auftritte. Zwei DJ's drehten an ihren Turntables, eine dreiköpfige Jury entschied über das Weiterkommen und ein Host führte durch das jeweilige Programm.

Alle zur Verfügung stehenden Flächen im KulturA wurden von kleinen und großen Battleern erobert. Ob Café, Spielecke, Ausstellungsbereich oder Foyer: überall wurde vor, nach und während der Battles noch schnell gedehnt, geprobt, gedreht, getanzt. Die wunderbare Stimmung innerhalb der Community, aus gegenseitigem Respekt zwischen Jung und Alt, Anfänger und Profi, übertrug sich schnell auf das Publikum. Die Bilder und Videos auf den social media Kanälen vom Flexiblen Flimmern, KulturA und Keyrawk sprechen für sich.

Pro Abend waren 200 bis 300 Menschen im KulturA, die von den Battles, vom Film und der Stimmung begeistert waren.

Filme, Fotos und weitere Infos unter:

KulturA

facebook.com/kulturakulturzentrum
instagram.com/sprungbrett_bergedorf

Flexibles Flimmern

facebook.com/Flexibles-Flimmern-Filme-in-Bewegung
instagram.com/flexiblesflimmern



LINKS
Junger Breakdancer in Aktion

RECHTS
Große Spannung bei der Battle





OBEN
Einblick ins neue Medialab der Gretel
© C. Cüce

RECHTS
Kopfhörer und Mikrofone in Studioqualität
© C. Cüce

TEXT

T. GREIFF | GRETTEL-BERGMANN-SCHULE

TOPMODERNES MEDIALAB IST STARTKLAR

Die Gretel-Bergmann-Schule hat zu Jahresbeginn ein weiteres Ausstattungshighlight hinzubekommen: ein topmodernes Medialabor, das kaum einen Technikwunsch offenlässt. Die Schülerinnen und Schüler der Gretel können nun selbst Foto- Audio- und Videoproduktionen auf technisch hohem Niveau kreieren.

Mediengestützter Unterricht ist in der Gretel-Bergmann-Schule bereits seit Jahren Alltag. Große, moderne C-Touch-Boards ersetzen in allen Klassen die herkömmliche Tafel. Sie bieten neben eigenen Tools Kommunikationswege in alle Richtungen, sei es zum Internet und mit den iPads der Schüler:innen, deren Bildschirme zum Ergebnisabgleich auf den C-Touch gelegt werden können.

Was noch fehlte war ein für alle nutzbares Medienzentrum, in der die Schüler:innen auf zeitgemäße Art kreativ sein können, beispielsweise eigene Videoclips oder Podcasts produzieren. Seit Jahresbeginn ist das neue Medialab nun voll ausgestattet und einsatzbereit. Der Medienbeauftragte der Gretel, Ceyan Cüce, hat Herzblut in dieses einmalige Projekt investiert und ist sehr zufrieden: „Mit dem Medialab macht die Gretel einen weiteren Schritt im Bereich Medienerziehung.“

Die Schulung der Schüler:innen im Umgang mit Medien bekommt durch die Vielzahl von Optionen des Labs aktive und kreative Dimensionen. Nun sind eigene Produktionen möglich. Aus Konsumenten werden Macher. Erste Podcasts sind bereits



„WIR BIETEN UNSEREN SCHÜLER:INNEN UND LEHRER:INNEN MODERNSTE TECHNIK-OPTIONEN, DIE INTERESSENNAHE IMPULSE SETZEN.“

CEYHAN GÜCE, MEDIENBEAUFTRAGTER DER GBS



entstanden. Eine Schülergruppe aus der 13c produzierte einen zwanzigminütigen Beitrag über „Journalismus in Zeiten der Neuen Medien“ und war total begeistert. Sie sehen im Medialab ein wichtiges Tool für praxisorientierten, zeitgemäßen und spannenden Unterricht.

Was bietet nun das Gretel-Medialab an Technik und Möglichkeiten? Beispielsweise einen Greenscreen, wie man ihn aus professionellen Produktionen kennt. Dieser ist farblich veränderbar und ermöglicht so kreative Foto- und Videoprodukte, wie zum Beispiel Erklär-Videos. Für audiovisuelle Ideen gehören Spiegelreflexkameras, Richt-, Funk- und Ansteckmikrofone sowie ein Mischpult zum Equipment. Natürlich sind auch Fotosessions möglich, für den Unterricht, zum Spaß oder für Bewerbungen. Auf iMacs können alle audiovisuellen Produkte bearbeitet werden.

Ganze Hörspiele selbst schreiben und produzieren? Kein Problem mit dieser Ausstattung. Kopfhörer und Mikrofone in Studioqualität, ein digitales Podcasting-Mischpult und Akustikpaneele ermöglichen Aufnahmen und Hörerlebnisse in professioneller Qualität. Ceyan Cüce ist davon überzeugt, dass „sein“ Medialab den Ganztagsunterricht der Gretel bereichern wird. „Wir bieten unseren Schüler:innen und Lehrer:innen modernste Technik-Optionen, die interessennahe Impulse setzen.“

Vielleicht wird im Medialab auch das ein oder andere kreative Talent entdeckt oder gar der die Berufsidee gefunden. Die Gretel-Bergmann-Schule demonstriert jedenfalls nicht erst mit ihrem Medialab: Sie kann Digitalisierung.

TEXT

RÜDIGER FREYGANG

INITIATIVE „HAMBURG-WERBEFREI“ ERFOLGREICH

Die Volksinitiative „Hamburg-werbefrei“, für die auch in Neu-allerhöhe Unterschriften gesammelt wurden, hat über 15.000 Unterschriften im Rathaus übergeben. Der Senat bestätigt die erfolgreiche Sammlung.

Der Initiative geht es darum, die großen digitalen Werbemonitore aus unserer Stadt zu verbannen. Ein solcher Riesen-Monitor steht auch direkt an der Zufahrt zu unserem Stadtteil an der Kreuzung Rahel-Varnhagen-Weg/Nettelburger Landweg.

Diese Monitore können nicht nur vom Straßenverkehr ablenken, vor allem verschwenden sie unglaublich viel Strom. Wegen der Energiekrise müssen die Anzeigen inzwischen zwar nachts abgeschaltet werden, das reicht aber nicht aus: gerade tagsüber verbrauchen sie besonders viel Strom, weil sie gegen das helle Tageslicht an leuchten müssen. Zusätzlich muss die Abwärme durch leistungsstarke Lüfter abgeführt werden.



Die Vertreterinnen und Vertreter der Volksinitiative verhandeln nun mit der Bürgerschaft und dem Senat.

Trotzdem bereitet die Initiative als nächsten Schritt die Durchführung eines Volksbegehrens vor. Wer sich für das Volksbegehren engagieren möchte, kann sich bereits jetzt als Unterschriften-Sammlerinnen und Sammler melden. Das geht ganz einfach online: phase2.hamburg-werbefrei.de

Weitere Informationen gibt es auf der Seite der Initiative: hamburg-werbefrei.de

UNTEN

Nach der Unterschriften-übergabe im Rathaus
© Volksinitiative „Hamburg-werbefrei“

TEXTE
SVEN BEHN | SVNA

DART SPIELEN UND TRAINIEREN – JETZT AUCH BEIM SVNA

Der SVNA hat seit kurzem Dart in seinem Programm, den Sport, den viele aus der Kneipe, geselligen Runden oder den Fernsehübertragungen aus dem „Alley Palley“ kennen

Im neuen Vereinszentrum Henriette-Herz-Ring 143a fliegen donnerstags ab 18 Uhr die kleinen Wurf Pfeile mit erstaunlicher Präzision auf die Zielscheibe. Ein erfahrenes Trainerteam bietet ein abwechslungsreiches Programm für Könner aber auch Anfänger oder gar Komplett-Laien an. Von der Theorie bis zur Praxis, bei Heiko und Bernd lernt man alles, was es über den Dartsport zu wissen gibt.

— Wie halte ich die Pfeile richtig?

—Wie muss ich die Scheibe aufhängen?

—Steh ich auch richtig?

—Was sind die besten Wege zum Finish?

—Wie kann ich mein Spiel verbessern?

—Ist Dart überhaupt was für mich?

—Steh ich auch richtig?

Diese Fragen und noch viele mehr wird beim Training geklärt!

Interessierte sind herzlich willkommen, sich unverbindlich zu orientieren und vielleicht ein neues Hobby zu finden ...

Weitere Informationen können über die SVNA-Geschäftsstelle unter Tel. 735 32 00 erfragt werden oder direkt beim Training.



SVNA-FLOHMARKT



Auf der Sportanlage Katendeich wird am 11. Juni 2023 von 10 bis 15 Uhr der 9. SVNA-Flohmarkt-Spiel-Sport-Tag durchgeführt. Der Standmarkenverkauf läuft.

Auf dem idyllisch gelegenen Sportgelände wird an diesem Tag zu günstigen Preisen alles angeboten, was man selbst nicht mehr braucht, was andere aber noch glücklich machen kann.

Standmarken werden ab Anfang Mai in der SVNA Geschäftsstelle, Katendeich 14 verkauft.

Begleitet wird der Aktionstag von einem bunten Rahmenprogramm. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Für Erwachsene wird es, neben der Einkaufsmöglichkeit, die Chance geben unverbindlich in verschiedenen Kurse reinschnuppern. Es werden 30minütige Probestunden des SVNA-Sportprogramms angeboten.

Kleine Aufführungen ihres Könnens bieten verschiedene Kindergruppen. Auch hier wird es die Möglichkeit geben die Angebote spontan auszuprobieren.

Zur Stärkung werden Kuchen, leckere Waffeln sowie Würstchen und diverse kalte und warme Getränke angeboten.

Weitere Informationen können über die SVNA-Geschäftsstelle unter Tel. 735 32 00 erfragt werden.

FOTO

Labdoo-Laptop beim Einsatz in Kenia, Labdoo-Logo © labdoo.org (Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 3.0.)

TEXT
RÜDIGER FREYGANG

ANNAHMESTELLE FÜR IT-SPENDEN

Annahmestelle für IT-Spenden jetzt auch in Neuallermöhe

Das gemeinnützige Hilfsprojekt Labdoo.org (www.labdoo.org) ist aktuell in Deutschland und weiteren 145 Ländern der Welt aktiv, nun auch bei uns in Neuallermöhe. Labdoo.org unterstützt über 750.000 Schülerinnen und Schüler sowie Flüchtlinge in 2.400 Schulen, Waisenhäusern, Kinder-/Jugend- und Flüchtlingsprojekten im In- und Ausland kostenlos und ehrenamtlich mit IT.

Ausrangierte, aber voll funktionsfähige IT-Spenden (Laptops, eBook Reader, Tablet-PCs u.a.) von privat oder Unternehmen können so im In- und Ausland Zugang zu IT, Bildung, Sprachkursen und Teilhabe an der digitalen Gesellschaft ermöglichen.

Jede und jeder kann beitragen: als IT-Spender*in und Spender oder indem er/sie einfach nur von Labdoo.org erzählt.

„DIE ANNAHMESTELLE IN NEUALLERMÖHE NIMMT LAPTOS AN, DIE HÖCHSTENS 12 JAHRE ALT SIND.“

RÜDIGER FREYGANG

Weisen Sie gerne auch Kolleginnen und Kollegen oder Kundinnen und Kunden auf diese nachhaltige Aktion hin.

Die Annahmestelle in Neuallermöhe nimmt Laptops an, die höchstens 12 Jahre alt sind. Das sind Geräte, bei denen in der Regel beim Kauf Windows 7, 8, 10 installiert war. Vista oder WinXP-Laptops sind zu alt. Auch Tablets und und iOS-Geräte werden angenommen. Bei Fragen einfach an die Annahmestelle wenden.

Die gespendeten Geräte sollen selbstverständlich voll funktionsfähig sein und gerne auch mit dem passenden Netzteil abgegeben werden.

Die Daten auf dem Gerät werden durch mehrfaches Überschreiben sicher gelöscht. Wer dennoch seine Festplatte nicht hergeben möchte, kann den Laptop auch ohne Festplatte spenden oder notfalls diese in Anwesenheit in der Annahmestelle ausbauen lassen.

Fehlende Festplatten oder schwache Akkus werden durch Austauschteile ersetzt, um die Laptops für ein zweites Leben fit zu machen.

Der Kontakt zur Annahmestelle kann über das Stadtteilbüro hergestellt werden oder man wendet sich direkt an die Annahmestelle:

labdoo-neuallermoehe@gmx.de oder 040-73597105

„LABDOO UNTERSTÜTZT AKTUELL 750.000 MENSCHEN IN 146 LÄNDERN KOSTENLOS UND EHRENAMTLICH MIT IT.“

RÜDIGER FREYGANG



NEU!

JEDEN MITTWOCH | 12-13.00^{UHR} GESPRÄCHSRUNDE AUF DEUTSCH

mit der Sprachbrücke Hamburg e.V.
Ohne Anmeldung und kostenfrei

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

MÄRZ 2023

08.03./12.04. | 12.00^{UHR} WORKSHOP: ONLINEBANKING FÜR SENIOREN

Bitte anmelden und Gerät (Handy, Laptop, Tablet) mitbringen

 HASPA
FLEETPLATZ 2-4

10.03. | 17-20.00^{UHR} FRAUEN*-KLEIDER(AUS)TAUSCH

Ins Gespräch kommen und Klamotten mitbringen und tauschen!

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

13.03. | 10.30^{UHR} KINDERKINO

„Der Junge und die Wildgänse“ FR/Nor
2019, 108 Minuten; Regie: Nicolas Vanier; ab 8
Jahren für 2,-€/1,-€

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

15.03. | 10-12.00^{UHR} KULTURA DIGITAL MEDIENSPRECHSTUNDE

Probleme mit Handy oder PC? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite! Die Sprechstunde ist kostenfrei – bitte anmelden!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

TERMINE

1. FLEETREINIGUNG 2023
31.03. | 15.00^{UHR}
Treffpunkt: KulturA

19.03. | 14.00^{UHR} AMBRELLA THEATER ZUMPELCHEN

Eine amüsante Katz- und Mausgeschichte nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Waltraud Adler. Ab 4 Jahren für 4,-/3,- €

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

AB 20.03. OSTERAUSSTELLUNG

Selbst geschnitzte Holzfigurenausstellung von Uwe Feind aus Neuallermöhe.

Die Verkaufserlöse gehen an das Kinderhospiz Sternenbrücke.

 HASPA
FLEETPLATZ 2-4

20.03. | 18.00^{UHR} TREFFEN AG UMWELT

 STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
FLEETPLATZ 1

23.3./27.04./25.5. | 16-18.00^{UHR} SMARTPHONE- & TABLET-SPRECHSTUNDE

Mit Anmeldung

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

26.3. | 9.00^{UHR} FLOHMARKT UM DAS KULTURA

Standgebühr: 10 € (3 Meter, innen)/6 € (3 Meter, außen). Buchung Stand außen ohne Anmeldung direkt am 26.3. möglich!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

26.03. | 15-20.00^{UHR} 2. GUTE-LAUNE-FEST

Nachbarschaftsfest mit internationalem Buffet und buntem Programm

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

APRIL 2023

05./12./19.04. | 10-12.00^{UHR} DIGITAL | MEDIENSPRECHSTUNDE

Probleme mit Handy oder PC? Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite! Die Sprechstunde ist kostenfrei! – bitte anmelden!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90

12.04. | VORMITTAGS DIVERSITY-DAY

fDie Gretel feiert den 109. Geburtstag ihrer Namensgeberin. Vielfalt leben! ist das Motto.

 GRETTEL-BERGMANN-SCHULE
MARGIT-ZINKE-STRASSE 9-11

14.04./09.06. u.a. | 18-21.00^{UHR} GEMEINSAMES GÄRTNERN UND KOCHEN

Kostenbeitrag pro Termin: 2,- €

 BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1

21.04. | 19.00^{UHR} NACHT DER CHÖRE

Konzert in Kooperation mit Kokus e. V.. Der Eintritt ist frei!

 KULTURA
OTTO-GROT-STRASSE 90



STADTTEILZEITUNG NEUALLERMÖHE c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe

HERAUSGEBER

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts
Neumühlen 16 – 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

V.I.S.D.P.

Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Kirsten Stubbe

REDAKTION

Kirsten Stubbe, Alexandra Quast, Alina Csambal

Telefon: (040) 78 80 84 85
E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Websites: www.neuallermoehe.de | www.lawaetz.de

DRUCK hs Printhouse

GRAFISCHES KONZEPT
UND GESTALTUNG
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:
Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten
Stadtteilentwicklung finanziert

Februar 2023

IMPRESSUM

TERMINE STADTTEILBÜRO

DER STADTTEILBEIRAT NEU-
ALLERMÖHE TRIFFT SICH VON
18-20 UHR

27.03. KULTURA & ONLINE

24.04. BÜRGERHAUS
ALLERMÖHE & ONLINE

27.05. KULTURA & ONLINE